

GemeindeBrief

Gemeinde Gotha

Oktober 2016



Neuapostolische Kirche





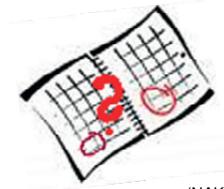
Plakat des Monats Oktober 2016

Ich schaffe es
... mal ganz abzuschalten, statt ständig im
Stand-by zu sein.
Mit Christus.

(NAKI)

Kalender des Stammapostels

- 02.10.2016 Berlin (Deutschland)
- 09.10.2016 Montreux (Schweiz)
- 23.10.2016 Perth (Australien)



(NAKI)

Gottesdienste

Datum	Thema	Bibelwort
02.10.	Schöpfer, Bewahrer und Neuschöpfer (Erntedank)	Hiob, 28, 24
05.10.	Gemeinsames Bekennen	Apostelgeschichte 15, 3
09.10.	Der Glaube an den einen Gott	2. Mose 20, 2,3
12.10.	Geistliche Reife	2. Thessalonicher 1, 3
16.10.	Sonntag – Gemeinschaft mit dem Herrn	2. Mose 20, 8-10a
19.10.	Ruhen in Gott – heute schon	Hebräer 4, 9,10
23.10.	Im Reich Gottes gibt es keine Diebe	2. Mose 20, 15
26.10.	Von der rechten Vergebung (Bibelkunde)	Matthäus 18, 28
30.10.	Unser Dienst für Lebende und Tote	Kolosser 3, 12
JGD	Böses meiden und Gutes tun	Psalms 139, 24

(NAKI)

Wort zum Monat

„Christ, der Erstandne, ist Sieger und lebt.“

Gesangbuch Nr. 63

Liebe Geschwister,

wer kennt noch das Jahresmotto 2016? Richtig, es lautet: „Siegen mit Christus!“

Erst kürzlich fanden die olympischen Sommerspiele statt. Leider konnte man auch dort wieder beobachten: Die Sieger werden fotografiert und gefeiert und die Verlierer verschwinden in der Versenkung.



Gott hat es anders gemacht. Mitten in einer Welt, in der alle nach oben wollen, sich nach oben kämpfen, Ellenbogen einsetzen, andere erniedrigen, mitten in einer Welt, in der man sich zuruft: „Sei stark! Setz dich durch!“, mitten in einer Welt, die von Gewinn- und Wachstumsstreben beherrscht wird, in der man immer schneller, höher und weiter hinaus will, mitten in einer Welt, in der Egoismus und Hochmut Blüten treiben, in der man den anderen von oben herab behandelt nach dem Motto: „Ich bin besser als du; wo ich bin, musst du erst mal hinkommen“, mitten in dieser Welt erscheint Gott und macht es genau andersherum. Er kommt als kleines nacktes Kindlein und lässt sich am Ende unter größter Demütigung ans Kreuz schlagen. Und das ist der Sieg! Der Sieg über Hass und Gewalt. Der Sieg der Liebe. Gottes Liebe hat selbst den Tod besiegt.

Jesus will bei den Armen, Benachteiligten und am Rande Stehenden sein. Er will Hoffnung für die Verzweifelten sein, Hoffnung für die, die auf der Schattenseite stehen. Er will Hungerleidern, Habenichtsen und Taugenichtsen Hoffnung schenken. Und er will DEINE Hoffnung sein und DIR den Sieg schenken.

In deinem Leben mag es Schicksalsschläge und Trübsale, Tränen und Trauer geben. Magst du deinen Blick einmal ein kleines Stück nach oben richten? Ach, bitte versuche es – auch wenn es schwer fällt. Denn dort siehst du Jesus am Kreuz. Er weint mit dir. Und du wirst in seinen Augen seine unendliche Liebe sehen. Seine Liebe, die stärker als der Tod ist.

Vielleicht macht dir auch die Lieblosigkeit und Kälte dieser Welt zu schaffen und alles, was daraus hervorgeht: Egoismus und Rücksichtslosigkeit, Hass und Ausbeutung, Terror und Krieg, Elend und Tod. Dann schau in die liebenden Augen des Herrn. Es wird eine Verwandlung in dir geschehen. „Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude“ (Psalm 34, 6). Schau in die liebenden Augen des Herrn, und deine Augen werden zu leuchten beginnen. Und dann geh hinaus in die Nacht dieser Welt mit deinem Licht der Liebe. Trau dich und lass dein Licht leuchten. Es wird dir gelingen. Mit Jesus kannst du an deinem kleinen Platz Sieger sein über alle Lieblosigkeit und Kälte.

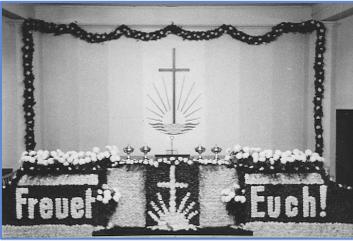
Und sei getrost: Alles Leid und alle Lieblosigkeit ist nur vorläufig. Jesus kommt wieder! Sein Tag ist nahe! Und nach der Hochzeit im Himmel wird er das Friedensreich aufrichten. Und am Ende aller Tage wird Gott einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen. Und dort wird kein Leid mehr sein. Und auch der Tod wird nicht mehr sein. Denn Gottes Liebe ist stärker als der Tod.

Jesus war Sieger. Jesus ist Sieger. Und Jesus wird in alle Ewigkeit Sieger sein.

In herzlicher Verbundenheit

Euer Helge Mutschler

Apostel Mutschler betreut die niedersächsischen Kirchenbezirke Braunschweig, Göttingen, Hildesheim, Hannover-Nordost und –Südwest sowie Wolfenbüttel.



Am **22.10.1966** erlebte die Jugend unseres Bezirkes einen denkwürdigen Gottesdienst mit unserem Bezirksapostel Rockstroh und Bezirksapostel Starz, Bayern. Mit viel Liebe, Ausdauer und Fleiß hatten die Jugendlichen den Altar mit Efeu-Blättern, Girlanden und Blumen geschmückt.

Am **03.10.1999** wurde unser neu erbautes Gemeindeganzentrum im Kesselmühlenweg durch Bezirksapostel Nehrkorn geweiht. Dem Festgottesdienst ging die Schlüsselübergabe durch die Firma Nordmark-Haus an Apostel Hoffmann und unseren Vorsteher Hi Steinbrenner voraus. In einjähriger Bauzeit entstand

das sechseckige Kirchenschiff mit zusätzlichen Nebenräumen.

Die Dachkonstruktion erfolgte separat und wurde am

10.03.1999 auf

den Unterbau aufgesetzt. Die zwei-manualige Pfeifenorgel

gehört ebenso zur Ausstattung wie eine leistungsstarke

Satelliten-Übertragungsanlage zur Live-Übertragung von besonderen Gottesdiensten aus aller Welt. Die Nebenräume für Kindergottesdienst, Küche und der weitläufige gepflegte Garten und Parkplatz ermöglichen Zusammenkünfte unterschiedlichen Charakters (Jugendstunde, Weihnachtsfeiern, Seniorentreffen, Hausmusikabend und vieles mehr) – eben ein richtiges Gemeindezentrum. Zum „Tag der offenen Tür“ am **23.10.1999** konnten sich viele Gothaer, Vertreter der Stadt, Presse und Öffentlichkeit überzeugen, dass hier ein stattliches modernes Bauwerk entstanden ist und das Stadtbild mit prägt. In unserer Kirche finden verschiedene Veranstaltungen statt. An erster Stelle zweimal wöchentlich Gottesdienste, Kinder- und Konfirmandenunterricht, Konzerte, aber auch z.B. Gemeindefeste.





Am **03.10.2014** feierten wir das 15-jährige Bestehen des Gemeindezentrums. Viele fleißige Helfer in den Reinigungs-Gruppen, „Gartenbrigade“, Techniker oder Küchen-Team halten unser schönes Domizil „in Schuss“, auch beim jährlichen Frühjahrsputz. Seit **16.10.2012** gibt es in unserem Bezirk die Möglichkeit der Trauerbegleitung, die von einer betroffenen Schwester unserer Gemeinde durchgeführt wird.

Außerdem trafen sich eine Zeit lang alleinstehende Geschwister in einer Single-Gruppe. Aus diesen Zusammenkünften sind einige Ehen zustande gekommen.



Im Oktober feiern wir regelmäßig Erntedank. Eine Augenweide ist immer der liebevoll, mit Früchten, Gemüse, Korn und Blumen geschmückte Altar.

(Quelle: Gemeindechronik / H. E.)

Jugendfreizeit in Schwarzburg

Am 02.09. trafen sich 65 Jugendliche des Bezirkes im Bungalowdorf der Jugendherberge Schwarzburg um gemeinsam das Wochenende zu verbringen. Der Wetterbericht versprach bestes Wetter für Freitag und Samstag zur Freude aller. Dies führte jedoch zur Steigerung der Waldbrandgefahr, sodass die Licht- und Wärmequelle „Lagerfeuer“ ausfiel. Kurzerhand wurden Taschenlampen in Bäume gehangen, Tischtennisplatten von Strahlern beleuchtet und an einer langen Tafel zu manchem Brett- und Gesellschaftsspiel Platz genommen.

Den Mittelpunkt des Samstagvormittags bildete eine gemeinsame Jugendstunde zum Thema „Konfirmation und die Zeit danach“. Den übrigen Tag konnte man sich bei Sport und Spiel besser kennenlernen.



Der Sonntag stand ganz im Zeichen des OpenAir-Gottesdienstes mit BE Solbrig. Zentrale Botschaft war das Vertrauen auf Gott aufbauend auf der Begegnung Davids mit Goliath. Die Tischtennisplatte wurde gründlich geputzt und fungierte als Altar.

Auch der einsetzende Regen konnte die Besonderheit des Gottesdienstes und des gesamten Wochenendes nicht zerstören.



(Text / Foto: N. So.)

Veränderungen im Bezirk

In den letzten Wochen gab es verschiedene Veränderungen in Gemeinden unseres Kirchenbezirkes.



Am 14.08.2016 wurde Hi Herbert Müller in den Ruhestand gesetzt. Mit der Vorsteheraufgabe der Gemeinde Ilmenau wurde Ev Stephan Steinke (Bild links) beauftragt.

Auch in der Gemeinde Apfelstädt wurde der Staffelstab weitergegeben. Ev Bernd Trautmann wurde am 04.09.2016 in den Ruhestand versetzt, Pr Peter Andres (Bild rechts) ist nun Vorsteher der Gemeinde.



Nach neunmonatiger Sanierung und Modernisierung ist das Gemeindezentrum Friedrichroda fertiggestellt. Davon konnte man sich am 17.09.2016 zum Tag der offenen Tür überzeugen.

In einem Festgottesdienst am 09.10.2016 mit Apostel Wosnitzka werden die Gemeinden Friedrichroda und Tambach-Dietharz zu einer Gemeinde fusionieren und das modernisierte Gemeindezentrum fortan nutzen.

(Text: N. So. / Foto: www.nak-nordost.de)

Vorschau: Classic Brass zu Besuch



Auch in diesem Jahr gastiert das Blechbläserensemble „Classic Brass“ in unserem Gemeindezentrum. Am Freitag, den 07.10.2016 um 19.30 Uhr möchten Sie uns Ihr Konzertprogramm „Festival der Töne“ vorstellen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Die Musiker leben von der Sammlung freiwilliger Spenden, aus denen auch alle anderen Kosten des Auftritts getragen werden.

(Text: N. So. / Foto: www.classicbrass.de)

Jugendgottesdienst mit Gemeinde

In den vergangenen Monaten fanden an verschiedenen Orten Jugendgottesdienste mit den jeweiligen Gemeinden statt. Im Monat Oktober wird die Gemeinde Gotha mit der Jugend gemeinsam den Jugendgottesdienst erleben können.

Aufgrund der etwas längeren Anfahrtswege beginnt der Gottesdienst erst um 10 Uhr. Die Jugend wird gemeinsam mit den Sängern der Gemeinde den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

(Text: N. So.)

Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
So	02.10.	9.30	Gottesdienst mit Ev Schulz	Erntedank
			Vorsonntagsschule	
		Sonntagsschule mit Di Schneider		
		11.00	Religionsunterricht	
Mo	03.10.		keine Chorprobe	
Di	04.10.	19.30	Ämterbesprechung mit Ev Schwind	
Mi	05.10.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
Fr	07.10.	19.30	Konzert mit Classic Brass Titel: „Festival der Töne“	NAK Gotha
So	09.10.	9.30	Gottesdienst mit Pr Solbrig	
			Vorsonntagsschule	
		Sonntagsschule mit Pr Hauptmann		
		11.00	Religionsblockunterricht	NAK Ilmenau

Termine (Fortsetzung)

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
Mo	10.10.	19.30	Chorprobe	
Di	11.10.	15.00	Seniorentreffen	
Mi	12.10.	19.30	Gottesdienst mit BÄ Schneider	
Fr	14.10.	19.30	Vorsteherbesprechung mit Bi Wittich	NAK Gotha
			Chorprobe Bezirkschor	NAK Meiningen
So	16.10.	10.00	Jugendgottesdienst mit Gemeinde mit Ev Schwind	NAK Gotha
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Schwester Schwind	
		16.00	Senioren-gottesdienst mit BÄ Schneider	NAK Gotha
Mo	17.10.	19.30	Chorprobe	
Di	18.10.	16.00	Chorprobe Seniorenchor	NAK Eisenach
Mi	19.10.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
		20.30	Besprechung GB Redaktionsteam	
So	23.10.	9.30	Gottesdienst mit Ev Gräfe	Vorsteheraus- tausch (Ev Schwind in Ohrdruf)
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Di Schneider	
		11.00	Religionsunterricht	
Mo	24.10.	19.30	Regionalchorprobe Gotha / Ohrdruf	NAK Ohrdruf
Mi	26.10.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
Fr	28.10.	19.30	Chorprobe Bezirksmännerchor	NAK Steinbach- Hallenberg
Sa	29.10.	14.00	Kinder – Musikfest	NAK Ilmenau
So	30.10.	9.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Schwester Schwind	
		11.00	Religionsunterricht	
Mo	31.10.		keine Chorprobe	

Impressum

Herausgeber: Neuapostolische Kirche Mitteldeutschland - Gemeinde Gotha,
Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha, Tel.: 03621 - 36 91 39
Leitung: Michael Schwind | Titelfoto: Ernst der Fromme (N. So.)
Kontakt: gemeindebrief@nak-gotha.info Internet: www.nak-gotha.info
Auflage: 150 Stück, erscheint monatlich
Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers

©2007 - 2016 NAK Gotha